

Firmen unterstützen Foundation

Elf Unternehmen beteiligen sich bereits am exklusiven Unterstützerkreis der EDF.

Hattorf. Bildung, Begegnung, Perspektiven – unter diesen Schlagwörtern hat die Elhadj Diouf Foundation einen exklusiven Firmenunterstützerkreis ins Leben gerufen. Elf Partner sind bereits an Bord, sie unterstützen die Stiftungsarbeit mit einem jährlich mindestens vierstelligen Betrag.

Martin Kind, bekannter Unternehmer aus Hannover, hatte es am Galaabend der EDF Mitte September in der Osteroder Stadthalle bereits prophezeit: „Die eigentliche Arbeit, das heißt die Phase der Konsolidierung, beginnt mit dem morgigen Tag.“



Beim ersten Treffen des Firmenunterstützerkreises der EDF.

FOTO: ELHADJ DIOUF FOUNDATION / EDF

„Wir werden längst bundesweit wahrgenommen und auch überregionale Firmen zeigen großes Interesse.“

Mattias Stach, Stiftungsratsmitglied der Elhadj Diouf Foundation

Auf das EDF-Quintett im Stiftungsrat warteten im Anschluss tatsächlich arbeitsintensive Wochen, in denen nicht nur die Nachbereitung der Stiftungsgala und die Realisierung erster Projekte an der Grundschule Sam 2 im Fokus standen, sondern auch die Gründung eines privaten Unterstützerkreises, der beinahe täglich wächst und zeigt, dass die Vision einer besseren Welt von vielen Menschen geteilt wird.

Großes Ziel in Kaolack

Mit besonderem Ehrgeiz beschloss man zudem, die hiesige Wirtschaft mit ins Boot zu holen und einen exklusiven Firmenunterstützerkreis zu gründen. Gemeinsames Ziel die-

ses Mitmacherzirkels ist unter anderem die zeitnahe Entwicklung eines Bildungs- und Begegnungskomplexes im senegalesischen Kaolack. Stiftungsratsmitglied Matthias Stach zeigt sich optimistisch: „Für mich ist eine Schule samt Sportkomplex längst keine Vision mehr. Der Galaabend hat mir gezeigt, was aus dem südniedersächsischen Umland heraus entstehen kann. Wir werden längst bundesweit wahrgenommen und auch überregionale Firmen zeigen großes Interesse.“

Das erste Treffen am vergangenen Montag im Landgasthof Trüter mit bis dato elf exklusiven Firmenpartnern dürfte die EDF-Akteure mehr als bestärkt haben. Alle Unternehmen bringen sich mit mindestens 1.000 Euro pro Jahr in die Stiftungsarbeit ein und man zeigte sich beeindruckt von der Dynamik zwischen Osterode und Kaolack. Die Teilnehmer bedankten sich für einen „interessanten, informativen und euphorisierenden Abend“. Das Treffen habe einmal mehr gezeigt, dass es sich, so sagt Tamara Lenz von der Sparkasse Osterode am

Harz stellvertretend für die Teilnehmer, um ein echtes „Herzensprojekt“ handle.

Auf den Tag genau fast zehn Monate nach dem tragischen Unfalltod des Deutschlehrers Elhadj Diouf im Senegal wurde der interkontinentalen Geschichte mit dem exklusiven Firmenunterstützerkreis somit ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Sicht-

lich berührt fasst der Stiftungsratsvorsitzende Tobias Rusteberg seine Empfindungen zusammen: „Elhadj und ich haben immer von dem geträumt, was nun Realität zu werden scheint. Die Stiftungsgründung, die Gala, erste Projekte, starke Unterstützer aus der Wirtschaft, bald eine eigene Schule... Was ist das nur für ein Jahr?“

Firmenunterstützerkreis

■ **Elf Firmen sind aktuell Teil** des exklusiven Firmenunterstützerkreises der Elhadj Diouf Foundation:

- Rechtsanwälte und Notare Bogdan & Säglitz
- Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH
- Eisenhuth GmbH & Co. KG
- Alfred Galke GmbH
- Harz Energie
- KKT Holding GmbH
- Rats Apotheke Osterode am Harz
- Sparkasse Osterode am Harz

- Landgasthof Trüter
- Autohaus Washausen GmbH & Co. KG
- WISOMA GmbH

■ **Die Elhadj Diouf Foundation** freut sich über weitere Unternehmen, die dem exklusiven Firmenunterstützerkreis beitreten möchten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weitere Informationen im Internet unter www.elhadj-diouf-foundation.de oder per E-Mail an brueckenbauer@elhadj-diouf-foundation.de.